

Bücherschau

Führen mit Präsenz und Empathie



Wilfried Schley und Michael Schratz: Führen mit Präsenz und Empathie, Weinheim, Basel 2021.

Das vorliegende Werk ist in diesen Zeiten der Pandemie, aber auch in normalen Schulzeiten, wichtiger denn je. Schule als Institution erlebt derzeit einen weitreichenden Identitätswechsel, der durch die Pandemie beschleunigt wird.

Beide Autoren sind Professoren aus den Bereichen der Psychologie, Sonderpädagogik und Schulpädagogik und haben miteinander die Leadership Academy als zukunftsweisendes Konzept für pädagogische Führungskräfte entwickelt.

Das Werk trägt den Untertitel »Werkzeuge zur schöpferischen Neugestaltung von Schule und Unterricht«. Es ist ein Buch der jahrelangen Erfahrungen und Erkenntnisse mit der Arbeit von Führungspersonen und Leitungsteams. Aber es bleibt nicht bei einer deskriptiven Darstellung, sondern das Buch lädt ausdrücklich zum Ausprobieren und Experimentieren ein.

Doch zunächst wird auf das Wirken schöpferisch tätiger Kolleginnen und Kollegen und ihrer Perspektiven auf eine entstehende Zukunft eingegangen. »Bei allen Beispielen zeigt sich, dass Zugewandtheit, die Freude an Teamarbeit, an unterstützenden Beziehungen und kooperierenden Haltungen als stärkste gestaltende Kräfte des Schullebens und der Lernkultur wirken.«

Nicht umsonst heißt das erste Kapitel »Den Wandel wahrnehmen.« Dass unruhige Zeiten eine klare Führung brauchen, liegt für die Autoren klar auf der Hand.

Auf die Haltung kommt es an, welche Haltung dies ist, finden Sie im 4. Kapitel des Buches – so viel sei verraten – es hängt mit Verantwortungsübernahme, Teamgeist, Kommunikation, Kompetenz, dem Denken in Lösungen zusammen. Die Autoren zeigen auf, die der Wandel gelingen kann.

Die Beziehung als gestalterische Kraft für die Verantwortung für das Ziel und die Gestaltung des Weges – welcher innovativer Ansatz, welche positive Energie geht von diesem Ansatz aus, um die schöpferischen Visionen an den Schulen zu realisieren. Es soll »resonant« geführt werden – eine Atmosphäre geschaffen werden, die letztendlich Lernen und gute Schule ermöglichen.

Die Autoren rufen Ihnen zu: »Haben Sie den Mut neue Wege zu gehen!« Als Mitglied in der Jury des Deutschen Schulpreises, deren Sprecher Prof. Schratz ist, und als Mitarbeiterin bei der Deutschen Schulakademie sowie auf der Basis meiner vielfältigen beruflichen Erfahrungen kann ich diesen Aufruf nur unterstreichen. Nicht kapitulieren und sich entmutigen lassen, sondern positiv denkend nach vorne schauen und dabei alle in der Schule auf diesem Weg – auf verschiedene Weise – mitnehmen, das ist die richtige Richtung.

Neue Wege zu gehen, bedeutet, den eingetretenen Pfad zu verlassen: allein oder besser gemeinsam, im Team mit anderen Kolleginnen und Kollegen. Auf Spurensuche zu gehen, heißt zu schauen, wo die Stärken der Schule liegen und wo ihre Verbesserungsbereiche.

Das ist es ja gerade, was an unserem Lehrberuf so einmalig ist: die ständige Abwechslung, die Erneuerung, der Blick nach vorne, um unsere Schülerinnen und Schüler zu fördern und ihnen einen erfolgreichen Weg in eine höchst komplexe Gesellschaft zu ermöglichen. Und wenn Ihre

Lehrkräfte., Eltern und Schülerinnen und Schüler merken, dass Sie als Führungskraft mutig Neues ausprobieren, werden auch sie kreativ sein und ihrerseits Innovationen voranbringen.

Das betonen auch die beiden Autoren: sie sprechen davon »der schulischen Innovation Raum und Gestalt geben«. Hochinteressante Methoden, dies zu realisieren, finden Sie in der vorliegenden Lektüre. Damit können pädagogische und professionelle Wandlungen gelingen, die den Bedürfnissen und Anforderungen unserer Jugendlichen entsprechen. Jede Schülerin und jeder Schüler in ihrer und seiner Individualität wahrnehmen und die jeweilige Persönlichkeit optimal zu entfalten, das ist die Aufgabe der gesamten Schulgemeinschaft.

Hier liegt uns ein spannendes Buch vor, das uns alle inspirieren soll, Schule weiterzuentwickeln und somit zum höchsten Gut der Gesellschaft beizutragen – der Entwicklung unserer Kinder und Jugendlichen.

Dr. Karin E. Oechslein